




Protokoll

der öffentlichen Sitzung des
F i n a n z a u s s c h u s s e s


am 18.02.2016

Sitzungsdauer: 19.00 – 19.50 Uhr

Sitzungsort: in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde (über dem Schießstand)



(Brinken)
Ausschussvorsitzender



(Struck)
Bürgermeister



(Ringleb)
Protokollführung

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten.

Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 18.02.2016, sowie Herr Fehlig (Kämmerer der Samtgemeinde Bothel)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende RH Brinker eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Ratsmitglieder sowie Herrn Fehlig. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung wie folgt geändert:

TOP 4 Vorstellung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Hemsbünde

entfällt, da die Eröffnungsbilanz noch nicht fertiggestellt werden konnte. Diese wird in einer gesonderten Sitzung zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden weiterführend durchnummeriert.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Finanzausschusssitzung vom 18.02.2015

Das Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 18.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und Stellenplanes für das Jahr 2016

Herr Fehlig verteilt Grafiken. Diese sind dem Protokoll beigefügt.

Bevor Herr Fehlig den Haushaltsplan für das Jahr 2016 im Einzelnen vorstellt, gibt Herr Fehlig noch einige kurze, allgemeine Erläuterungen.

- Das vorläufige Jahresergebnis 2014 weist ein positives Ergebnis aus, wodurch sich die Überschussrücklage erhöhen wird.
- Das wird auch für das Jahresergebnis 2015 erwartet. Die Steuerkraft ist im Vergleich zum Vorjahr um 51 % gestiegen.
- Für das Haushaltsjahr 2016 werden in steigender Tendenz ordentliche Erträge erwartet. Allerdings unterliegen die Gewerbesteuererträge starken Schwankungen, so dass 2016 mit Umlagenachzahlungen zu rechnen ist. Resultierend dafür sind die hohen Einnahmen im letzten Quartal des Jahres 2015.
- Der aufgestellte Entwurf des Haushaltsplanes 2016 beinhaltet viele Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Mittel dafür stehen zur Verfügung und müssen nicht über Kredite finanziert werden.
- In der Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen (Haushaltsplan, Seite 8) ist auffällig, dass sich die Umsatzsteuerbeteiligung durch das Konsumverhalten der Bevölkerung erhöht hat. Unter Berücksichtigung der neuen Zensuszahlen hat sich der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kaum verändert.

I. Der Haushaltsplan im Einzelnen

Budget Nr.	Erläuterung
111-03 Gerichtskosten	Hier werden Kosten für Gutachten und Gerichts- bzw. Anwaltskosten gebucht. Sollte das anhängige Verfahren gewonnen werden, werden diese Kosten erstattet.
111-10-00 Laufende Unterhaltung der Grundstücke	Eine zentrale Schließanlage wird installiert.
111-10-03 Friedhöfe	Gemäß der Beschlussempfehlung des Fachausschusses sollen verschiedene Maßnahmen auf den Friedhöfen durchgeführt werden.
111-10-04-01 Kindergarten	Im Kindergarten sollen Malerarbeiten durchgeführt werden.
111-10-06 DGH	Gemäß der Beschlussempfehlung des Fachausschusses sollen weitere Maßnahmen (Erneuerung der Fenstervorhänge und des Bühnenvorhanges, des Bühnenteppichbodens, Malerarbeiten, Austausch weiterer Fenster und Türen) durchgeführt werden.
111-10-08	Sanierungsmaßnahmen der Räumlichkeiten über dem Schießstand werden für das Jahr 2016 geplant.
111-99 Vergütung Beschäftigte	tariflich Personalkostensteigerung um 17% (Einstellung der Krippendrittkraft und tarifliche Steigerungen).
356-01-01/365-01-02 Kindergarten/Kinderkrippe	Alle Anforderungen der Kita (Kiga und Krippe) konnten im Haushaltsplan aufgenommen werden. Hervorzuheben ist, dass das Fortbildungsbudget um die Kosten für eine Supervision aufgestockt wurde und für die Krippe zwei 6-sitzige Buggys für die schnelle und sichere Evakuierung der Kinder im Brandfall angeschafft werden müssen (Forderung des GUV).
366-01 Einrichtung der Jugendarbeit (Spielplätze)	Ein neuer Spielturm für den KSP „Hinterm Brüggefelde“ wurde angeschafft.
511-01 Planungskosten B/F-Plan	Anschubfinanzierung für ein neues Baugebiet.
511-01 Hohe Heide	Mittel wie in den Vorjahren.
541-01-01-05 Rodauweg	Diese Straßensanierungsmaßnahme soll 2016 durchgeführt werden.
555-01 Wirtschaftswege	Die Sanierung des Weges „Schulsteeg“ soll 2016 durchgeführt werden.
571-01 Breitbandausbau	Diese Maßnahme ist abgewickelt.
573-01 Bauhof	Anschaffung eines neuen, geeigneten Mulchers
611-01 Abundanz	Da die Finanzkraft der Gemeinde höher ist als ihr Finanzbedarf sind Zahlungen an die Samtgemeinde zu leisten.

II. Der Stellenplan

- Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 beinhaltet keine zusätzliche Stelle. Das wöchentliche Stundenvolumen der Bürokraft wurde auf 9,5 Stunden erhöht.
- Die Basis für den Personalkostenzuschuss des Landes Niedersachsen ist veraltet. In den vergangenen 8 Jahren hat sich die Gehaltsstruktur deutlich verändert. Das Land wurde aufgefordert hier nachzubessern.

RH Brinker bedankt sich bei Herrn Fehlig für den Vortrag.

RH Brinker stellt fest, dass die Gemeinde Hemsbünde über hohe Gewerbesteuererinnahmen verfügt. „Es war richtig, trotz erheblicher Widerstände, die Gewerbegebiete auszuweisen. Mit dem Firmenmix, der sich dort angesiedelt hat, ist

die Gemeinde Hemsbünde gut aufgestellt.“ RH Brinker ergänzt, dass die vorangegangenen Räte damals richtige Entscheidungen getroffen haben. Abschließend weist RH Brinker daraufhin, dass die stetig steigenden Personalkosten für kleine Gemeinden dauerhaft schwierig werden.

RG Brinker fügt hinzu, dass in der Gemeinde Hemsbünde 1.200 Einwohner wohnen und diese über 800 Arbeitsplätze verfügt.

BGM Struck erklärt, dass 116 Gewerbetriebe in der Gemeinde Hemsbünde ansässig sind.

RH Brinker stellt den Antrag die Empfehlung auszusprechen, der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan für das Jahr 2016 zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 5 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen

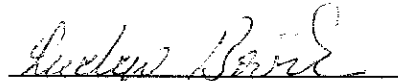
TOP 6 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Der Ausschussvorsitzende RH Brinker bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

**Anwesenheitsliste der Sitzung des Finanzausschusses am
18.02.2016 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde über
dem Schießstand**

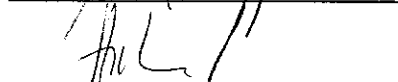
RH Ludger Brinker



RH Udo Philipp



RH Martin Hintelmann

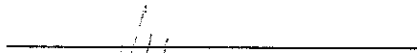


als Berater

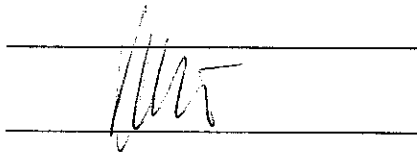
Frau Heike Bohn



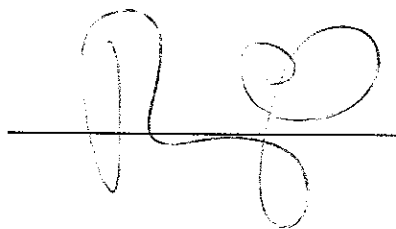
Frau Tanja Gerla



Herr Dr. Lothar Sause

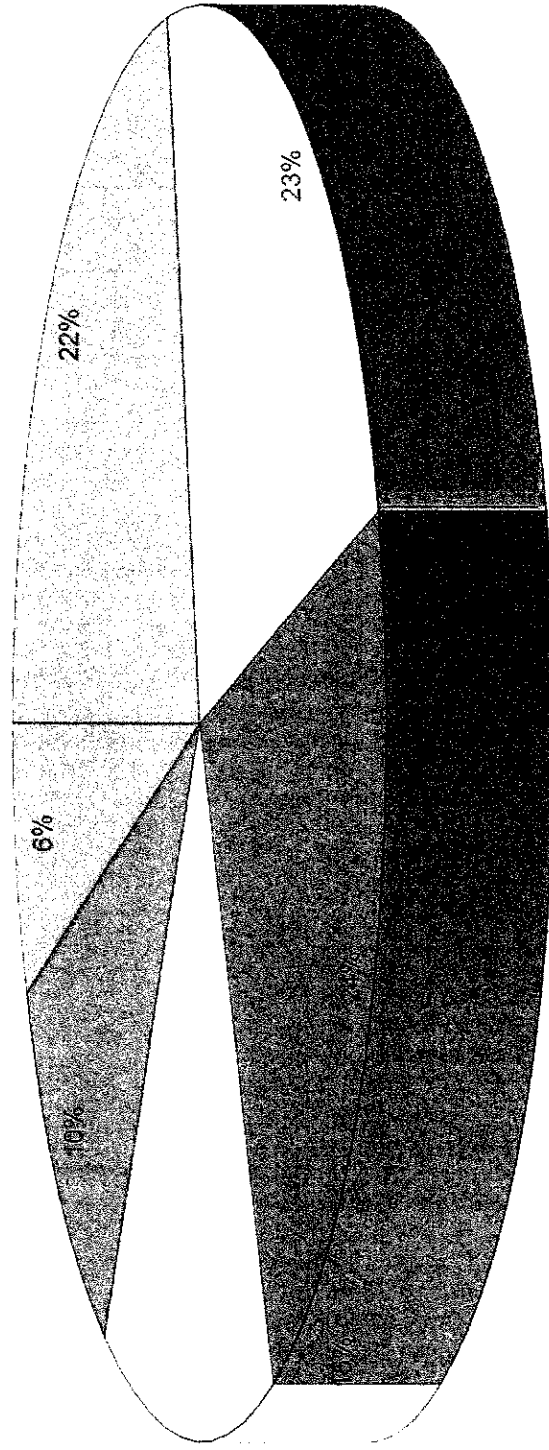


Protokollführung Astrid Ringleb

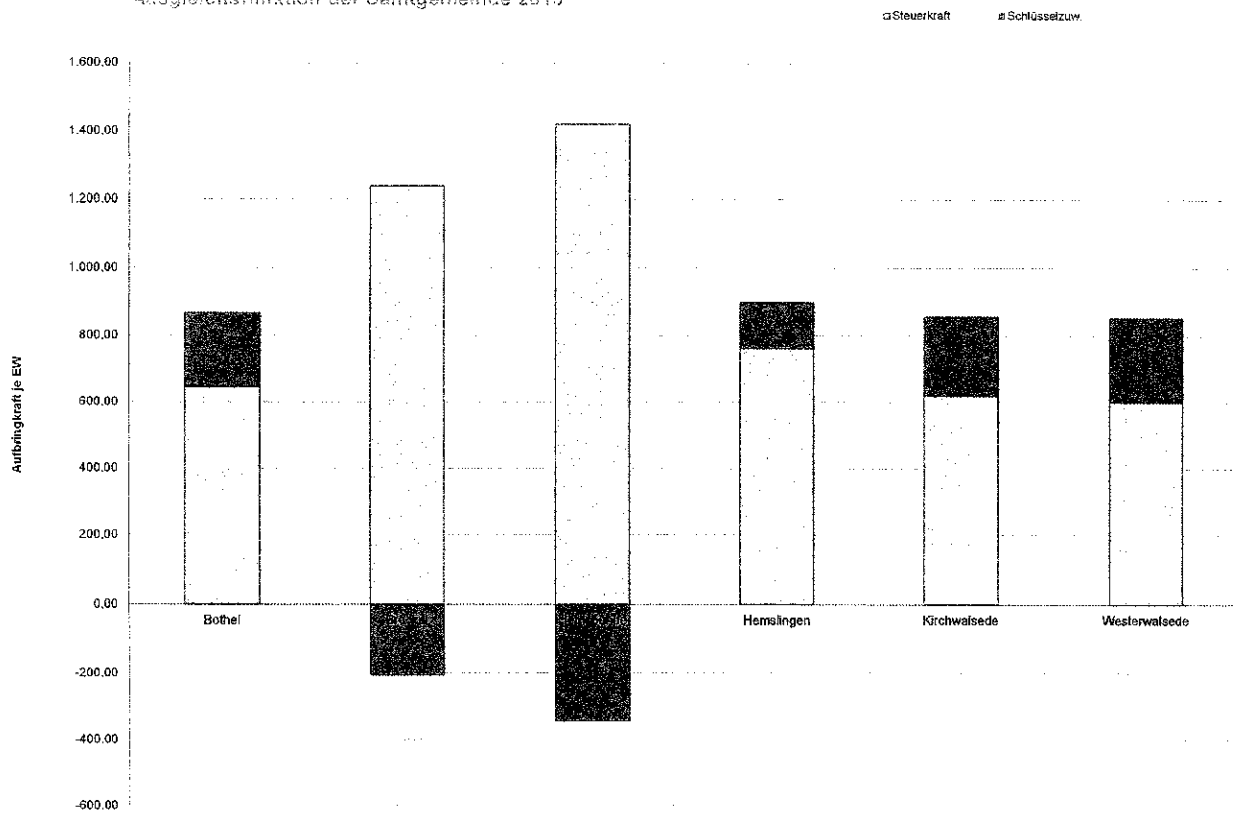


Anteil am Steuerkraftaufkommen 2016

- Bothel
- Brockel
- Hemsbünde
- Hemslingen
- Kirchwalsede
- Westenwalsede



Ausgleichsfunktion der Samtgemeinde 2016



Gemeinde Hemsbünde

